

Pressemitteilung

Bayerisches Bau- und Ausbaugewerbe: Konjunkturlage im Herbst stabil

(München, 04.11.2009) Die Konjunkturlage im bayerischen Bau- und Ausbaugewerbe ist im Herbst stabil. Die Geschäftslage hat sich in den vergangenen sechs Monaten deutlich verbessert, vor allem im Ausbaugewerbe. Mehr als 90 Prozent der Betriebe sprechen von einer wenigstens befriedigenden Lage.

Zu diesem Ergebnis kommt der Konjunkturlagebericht der Landesvereinigung Bauwirtschaft Bayern (LVB). Erfreulich entwickelten sich auch die Umsätze. Nur noch knapp 11 Prozent der Baubetriebe klagen über ungenügende Erlöse. Dagegen hat sich die Ertragslage in der Branche nicht im gleichen Maße positiv entwickelt, denn bei den Baupreisen ist keine Entspannung zu beobachten. Schlechte Baupreise führen dazu, dass derzeit viele Betriebe negative Bilanzen aufweisen und damit deutlich schwerer an Kredite kommen. Insgesamt haben sich dagegen die Erwartungen bezüglich der Geschäftslage und der Umsätze vor allem im Bauhauptgewerbe leicht verbessert. Auch die Beschäftigungsentwicklung wird in diesem Herbst optimistischer als noch im Frühjahr eingeschätzt. Im Gegensatz zu anderen Branchen spielt die Kurzarbeit in den Bau- und Ausbaubetrieben nur eine geringe Rolle. Lediglich 18 Prozent nutzen dieses Instrument, dass in der Bauwirtschaft ohnehin saisonal eingesetzt wird. Die häufigste Nennung der Kernprobleme ist nach den Worten von LVB-Sprecher Hans Auracher der anhaltend hohe Preisdruck.

Auracher machte deutlich, dass der Wohnungsbau nach wie vor am Boden liegt und daher ein Maßnahmenpaket der Bundesregierung zur Ankurbelung der Baukonjunktur notwendig ist. Aus dem Koalitionsvertrag sei zu erkennen, dass die neue Bundesregierung aus Sicht des Bau- und Ausbaugewerks mit ihrer Koalitionsvereinbarung hinter den Erwartungen liege. Der LVB-Sprecher begrüßte es, dass die Lohnnebenkosten auf unter 40 Prozent gedrückt werden sollen. Damit werde eine langjährige Forderung der Branche erfüllt.

Die Landesvereinigung Bauwirtschaft Bayern repräsentiert zehn Verbände des Bau- und Ausbaugewerks mit etwa 300.000 Mitarbeitern in 35.000 Betrieben. Alle Daten des Lageberichts finden Sie unter www.lvb-bayern.de.

Landesvereinigung
Bauwirtschaft Bayern
c/o Bayerische
Baugewerbeverbände
80336 München
Tel. 089/76 79-133
Fax 089/76 85 62
Ansprechpartner:
Hoiger Seit
e-mail:
seit@lbb-bayern.de

Landesverband
Bayerischer Bauinnungen

Bayerisches Dachdeckerhandwerk
Landesinnungsverband

Fachverband Schreiner-
handwerk Bayern

Raumausstatter- und
Sattlerinnung Südbayern

Landesinnungsverband für das
Bayerische Elektrohandwerk

Landesinnungsverband des
Bayerischen Zimmererhandwerks

Fachverband Sanitär-, Heizungs-
und Klimatechnik Bayern

Landesinnungsverband des
Bayerischen Maler- und
Lackiererhandwerks

Verband Garten-, Landschafts-
und Sportplatzbau Bayern e. V.

Fachverband Metall Bayern